

P r o t o k o l l

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Mücke am Mittwoch, 06.05.2020, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke/Nieder-Ohmen.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Sommer

Vorsitzender

Herr Dirk Neumann

Mitglieder

Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn

Herr Dr. Hans Heuser

Herr Dr. Udo Ornik

Frau Hannelore Rühl

Herr Klaus Schmidt

Herr Bernd Stock

Herr Günter Zeuner

Schriftführung

Frau Laura Lotz

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Dirk Neumann, eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Andreas Sommer, die Vertreter des Gemeindevorstandes, die Schriftführerin Frau Lotz, die Gäste, sowie den Vertreter der Presse. Anschließend stellte der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

2. Förderungsmöglichkeiten für Kommunen mit Windkraftanlagen / Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: V/1008

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Dr. Ornik erläuterte den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Dr. Heuser teilte den Mitgliedern mit, wie der Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- u. Verkehrsausschuss in seiner Sitzung beraten und abgestimmt hat. Die ersten beiden Punkte wurden einstimmig beschlossen, der 3. Punkt wurde gestrichen. Er beantragte, das Gleiche für den Haupt- und Finanzausschuss.

Herr Dr. Ornik stimmte dem zu.

Beschluss:

Daher wurden über die ersten beiden Punkte abgestimmt:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt beim Regierungspräsidium Kassel die zum 13. Juli 2016 in Kraft getretenen Regelungen für Kommunen zur Beteiligung an den Pachteinahmen von HessenForst (Staatsanzeiger für das Land Hessen vom 1. August 2016, in der Ausgabe 31/2016, S. 816) in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

2. Weiterhin sollen im Rahmen des Förderprogramms von kommunalen Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten sowie von kommunalen Informationsinitiative Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen in Kommunen in direkter Nachbarschaft, bzw. Nähe zu Windenergieanlagen Mittel beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Der 3. Vorschlag wurde gestrichen.

3. Satzung über die Unterhaltung und Benutzung der Feld- und Waldwege im Bereich der Gemeinde Mücke (Feldwegesatzung)
Vorlage: V/1022

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt teilte Herr Dr. Heuser die Ergebnisse aus dem Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss mit. Der Satzung wurde zugestimmt, mit 2 Änderungen, die er ebenfalls für den Haupt- und Finanzausschuss

beantragte:

Im § 8 (Pflichten der Benutzer) Nr. 6 soll das Wort „befestigt“ eingefügt werden:

§ 8, Nr. 6: „Bei der landwirtschaftlichen Bodenbearbeitung dürfen befestigte Wege nicht zum Wenden benutzt werden“.

§ 10 (Kosten des Neubaus und der Instandsetzung) soll wie folgt abgeändert werden:

1. Die Gemeinde Mücke hat die Unterhaltungspflicht für Feld- und Waldwege.
2. Beim Neubau sowie der Instandsetzung von Feldwegen (Materialaufwand von mindestens 0,1 Tonnen/Laufmeter Wegelänge) sollen sich die Jagdgenossenschaften im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten beteiligen. Die Baumaßnahmen sollen in Absprache der beiden Kostenträger vor der Umsetzung abgeklärt werden.
3. Die Kosten der Bauunterhaltung der Waldwege trägt alleine die Gemeinde.

Beschluss:

Das Gremium beschließt über die **geänderte Form** der vorgelegten Satzung über die Unterhaltung und Benutzung der Feld- und Waldwege im Bereich der Gemeinde Mücke.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. 1. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in der/den Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mücke - inkl. Vorstandsänderungen
Vorlage: V/1057

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.

Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Dr. Ornik sprach sich gegen eine Erhöhung der Kindergartengebühren aus.

Herr Zeuner appellierte an die Mitglieder, die Kindergartengebühren zu erhöhen. Er ist auch der Meinung, dass die Kindergartengebühren generell vom Land bezahlt werden sollten. Da dies nicht geschieht, muss die Gemeinde das Defizit von 2,5 Mio. Euro möglichst ausgleichen. Zurzeit werden ca. 129.000,00 EUR durch Kindergartengebühren vereinnahmt. Das Defizit wird weiter steigen und kann nicht nur den allgemeinen Steuerzahlern belastet werden.

Weiterhin stellte Herr Zeuner den Antrag, die Kindergartengebühren schrittweise, parallel zu den Zuwendungen des Landes Hessen im Rahmen der Erstattungen im Ü3-Bereich, in den nächsten 5 Jahren stufenweise prozentual zu erhöhen. (Eine entsprechende Aufstellung als Excel-Tabelle wurde verteilt.)

Das Essensgeld von 3 auf 4 EUR zu erhöhen, sei angebracht.

Herr Prof. Dr. Brunn stimmte einer generellen Erhöhung der Kindergartengebühren zu, appellierte allerdings an die Mitglieder, dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zu folgen.

Herr Bürgermeister Sommer erklärte, dass bei einem Defizit von 2,5 Mio. EUR eine Beitragserhöhung notwendig wird. Die Beitragserhöhung wird bei Weitem den Fehlbetrag nicht ausgleichen können, aber die KIGA-Geb. in der Gemeinde Mücke liegen deutlich unter dem Durchschnittssatz in Hessen. Er empfiehlt allerdings, dem Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes zu folgen, von einer stufenweisen Erhöhung, parallel der Zuwendung des Landes Hessen, rät er ab.

Herr Dr. Ornik sprach die anderen defizitären Bereiche in der Gemeinde Mücke an und war der Meinung in anderen Bereichen zu beginnen, und nicht die jungen Familien zu belasten.

Herr Dr. Heuser war der Meinung, dass die Kindergartengebühren erhöht werden sollten, aber dass dem Vorschlag des Gemeindevorstandes gefolgt werden sollte und ggf. die Gebühren in den nächsten Jahren nochmals zu erhöhen. Jetzt wurde 8 Jahre nichts gemacht, und auf einmal werden die Gebühren enorm erhöht.

Herr Stock wies nochmals daraufhin, dass es um keine „Erhöhung der Erhöhung“ geht.

Die Sitzung wurde, auf Antrag von Herrn Zeuner, für 10 min. unterbrochen. (20:20 – 20:30 Uhr)

Anschließend empfahl die Koalition über den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes abzustimmen, diesen aber wie folgt zu ergänzen:

Beschluss:

Das Gremium beschließt die voran genannte 1. Änderung der Kostenbeitragssatzung zur Satzung über die Betreuung von Kindern in der/den Tageseinrichtungen für Kinder der Gemeinde Mücke.

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, im Jahr 2021 eine erneute Überprüfung der Kindergartengebühren vorzunehmen und entsprechende Vorschläge vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
(7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

5. Neufassung der Vereinsförderrichtlinie Vorlage: V/981

Sach- und Rechtslage: siehe Tischvorlage.
Die Vorlage wird Bestandteil der Originalniederschrift.

Herr Prof. Dr. Brunn teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass der Ausschuss über Jugend-, Senioren-, Kultur- und Soziales über diesen Tagesordnungspunkt nicht abgestimmt habe. Die Entscheidung wurde dem Haupt- und Finanzausschuss überlassen.

Herr Zeuner beantragte Nr. 5.3 mit zusätzlich „Senioren“ zu ergänzen. Hier sollen Kinder, Jugendliche und Senioren bedacht werden.

Über die Frage der Förderung von Vereinsbekleidung wurde diskutiert.

Herr Dr. Ornik fragte nach der Summe, die im Haushaltsplan eingestellt war. Die Antwort wird nun hier im Protokoll dokumentiert: *Im Haushaltsjahr 2020 wurden 4.500,00 EUR für die Förderung der Jugendarbeit eingestellt. An Zuschüssen an Vereine, die Sportanlagen der Gemeinde Mücke oder eigene Sportanlagen pflegen und unterhalten wurde ein Budget i.H.v. 15.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.*

Herr Prof. Dr. Brunn führte die Anträge der CDU aus. Er stellte den Antrag unter der Nr. 3.1 den Absatz „Nicht förderungsfähig...“ zu streichen. Des Weiteren forderte er, den 5. Teil „Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit“ zu nennen. Im Absatz 5.1 in der Einleitung soll ergänzt werden: „Senioren im Sinne dieser Richtlinien sind alle, die das 65. Lebensjahr vollendet haben. Unter der Nr. 5.3 sollte der Zuschuss von 5 auf 6 EUR erhöht werden.

Beschluss:

Das Gremium beschließt die Neufassung der Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde Mücke mit folgenden Änderungen:

Der 5. Teil wird mit den Senioren ergänzt und soll nun lauten:

„Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit“

5.1. Ziel der Förderung

Die Gemeinde Mücke ist sich der Bedeutung der Jugend- u. Seniorenarbeit in den Vereinen, Hilfsorganisationen und Initiativgruppen bewusst. Sie unterstützt deshalb die Jugend- und Seniorenarbeit in den Vereinen, Hilfsorganen und Initiativgruppen. Senioren im Sinne dieser Richtlinien sind alle, die das 65. Lebensjahr vollendet haben.

5.3. Höhe des Zuschusses

Für jedes gemeldete aktive Kind und jede/n gemeldete/n aktive/n Jugendliche/n wird ein jährlicher Zuschuss von 6,00 EUR gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Sommer referierte anhand einer Präsentation über die Geschehnisse in der Gemeindeverwaltung. Die Präsentation ist diesem Protokoll beigelegt.

Herr Prof. Dr. Brunn fragte an, ob das Wasser, das der neue Brunnen in Atzenhain fördert, nun ausreichend ist. Herr Bürgermeister Sommer informierte darüber, dass das Wasser für das Industriegebiet Gottesrain und den Ortsteil Atzenhain ausreichend sei.

Des Weiteren teilte Herr Sommer mit, dass es eine Trassenbegehung zur Breitbanderschließung in den Ortsteilen Bernsfeld, Ober-Ohmen und Höckersdorf gegeben habe. Firma Götel hat das Material und die Mitarbeiter, allerdings kann das Zeit-Ziel voraussichtlich nicht eingehalten werden.

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorlagen, bedankte sich der Vorsitzende für die konstruktive Mitarbeit und schloss die Sitzung.

Ende der Sitzung:

21:05 Uhr

Vorsitzender

Schriftführerin